

	<p>Objekt: Gefäß in Taubenform</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 10357</p>
--	--

Beschreibung

Das kleine Alabastergefäß besitzt die Gestalt einer sitzenden Taube. Der Standfuß der Flasche setzt sich aus den beiden keilförmig herausgearbeiteten Füßen der Taube zusammen. Das Gefäß öffnet sich nach oben und besitzt einen kurzen, kreisrunden Hals, der mit einem Stopfen verschlossen werden konnte. Die Lippe der Flasche ist unregelmäßig gestaltet und leicht nach außen gebogen. Die innere Aushöhlung des Gefäßes entstand durch das Herausmeißeln des Steins. Die Flügel des Vogels bestehen aus mehreren horizontal verlaufenden Ritzlinien, die seitlich am Gefäßbauch eingearbeitet wurden. Das Köpfchen der Taube wurde gegenüber den spitz zulaufenden Schwanzfedern plastisch herausgearbeitet. Die in den Augenhöhlen erhaltenen Bitumenreste zeugen von ehemaligen Einlagen. Die Flasche diente wahrscheinlich der Aufbewahrung von Ölen oder Salben.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein-Alabaster
Maße:	Höhe: 4 cm; Länge: 6,5 cm; Durchmesser: (Mündung) 2,5 cm; Gewicht: 0,08 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	3500-3000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Uruk